Waldbauern HSK Aktuell

des Waldbauernverband Nordrhein-Westfalen e. V. – Bezirksgruppe Hochsauerland • September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hiermit erhalten Sie eine neue Ausgabe Waldbauern HSK Aktuell.

Ihre Bezirksgruppe Hochsauerland

Gesprächstermin Waldwegenutzung

Am 26.08.2021 fand auf Einladung von Tourismusvertretern (SGV, Naturpark Sauerland-Rothaargebirge, Sauerland-Tourismus, Naturpark Arnsberger Wald) eine Besprechung mit Vertretern der Forstwirtschaft statt. Die Bezirksgruppe wurde durch Karsten Drews-Kreilman vertreten. In der Besprechung ging es um die Frage der Wiederherstellung der beschädigten und zerstörten Waldwege. Während die Touristiker prinzipiell eher ein Interesse an naturnahen Waldwegen haben, ist es aus Sicht der Waldbauern wichtig, dass die zukünftigen Wege so hergerichtet werden, dass diese fest und zur Holzabfuhr befahrbar sind. Während der Wirtschaftswegeausbau gefördert wird, gibt es für die Herrichtung touristischer Naturpfade keine Fördermittel. Eine Förderung von Wirtschaftswegen bedeutet allerdings immer, dass der Waldbesitzer einen erheblichen Eigenanteil tragen muss. Deshalb ist zu überlegen, wie im Falle einer Mitnutzung der Wege im Interesse des Tourismus Tourismusverbände an den Wegekosten beteiligt werden. Es kann im Ergebnis nicht richtig sein, dass Waldbesitzer, ob mit oder ohne Förderung, Waldwege wiederherrichten und andere Nutzer hiervon profitieren, ohne sich an den Kosten zu beteiligen. In der Gesprächsrunde wurde verschiedene Modelle einer Kostenbeteiligung des Tourismus diskutiert, beginnend von einer Tourismusabgabe und Verwendung der Abgabe für die Bereitstellung des Wegenetzes bis hin zur konkreten Wegepflege durch Waldbesitzer gegen Entgelt. Im Bezirksgruppenvorstand wird in Kürze über alternative Generierung von Einkommen für Waldbesitzer diskutiert. Die Kostenbeteiligung des Tourismus für vorhandene oder neu zu schaffende Wirtschaftswege ist nur einer der Diskussionspunkte.

Nächste Bezirksgruppenvorstandssitzung am 14.10.2021: Beschäftigung mit Einkommensalternativen im Wald

Der Bezirksgruppenvorstand wird am 14.10.2021 eine Vorstandssitzung durchführen. Schwerpunktmäßig geht es um die Situation nach dem Kalamitätsereignis „Borkenkäfer". Viele Waldbesitzer werden einen großen Teil ihres Vermögens verlieren und jetzt gilt es zu überlegen, wie im Wald auch zukünftig ein Einkommen generiert werden kann. Diskussionsansätze sind Einführung einer Waldprämie (Ökosystemleistungen, Klimaschutz), Einbringung schnell wachsender Baumarten (z.B. Blauglockenbaum) bis hin zur Einführung eines Kulturlandschaftspflegeprogramms Wald (Stichwort: Vertragsnaturschutz im Wald). Wenn Sie weitere Themen in der Bezirksgruppe behandelt haben wollen, melden Sie sich bitte unter Benennung der Themenvorschläge in der Geschäftsstelle.

Redaktion:
WBV NRW e.V.
Bezirksgruppe HSK
Dünnefeldweg 13
59872 Meschede
Tel.: 0291 / 999-303
Fax: 0291 / 999-330
E-Mail: info-mes@wlv.de

(Nr. 6-2021)